



Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Wohnen

Kaiser Friedrich Ring 75
65185 Wiesbaden

Ursula Krell
Konrad Adenauerstr 25
64401 Groß-Bieberau
Mitbegründerin der Bürgerinitiative
Umgehungstraße B38 jetzt

Offener Brief an Herrn Minister Tarek Al-Wazir zum Artikel: „Minister verärgert die
Bieberauer“ des Darmstädter Echo vom 06.02.2020

Sehr geehrter Herr Minister Tarek Al-Wazir,

im Artikel ist unsere Empörung und auch die Hilflosigkeit der politischen Unterstützer sehr gut dargestellt. Eine entscheidende Frage bleibt allerdings offen.

Warum lässt ein Minister kein privates von der Stadt beauftragtes Planungsbüro zu? Der vordringliche Bedarf ist vom Bund festgestellt, das Geld bereitgestellt und Sie maßen sich an, dies zu ignorieren. Sie sind in der zweiten Wahlperiode im Amt und waren bisher nicht in der Lage Ihre Behörde Hessen Mobil so arbeitsfähig zu gestalten, dass notwendige Planungen ausgeführt werden können. Es geht selbstverständlich nicht um „Zaubern“, es geht darum, Staus und damit verbundene Umweltverschmutzung zu verhindern sowie sich die berechtigten Anliegen einer seit 60 Jahren genervten Bürgerschaft zumindest anzuhören, Vorschläge der Gemeinde, die Arbeit des Ministeriums und der Verwaltung auch finanziell zu unterstützen, ernst zu nehmen und nicht einfach zu ignorieren bzw. zu verbieten.

Indem Sie die Eingabe der Stadt seit Jahren blockieren, macht Sie wirklich keinen guten Job. Mancher fragt sich wahrscheinlich, warum gibt es nach 60 Jahren gescheiterter Versuche eine Umgehungsstraße zu bekommen, plötzlich eine Bürgerinitiative, die über 2000 Bieberauer Bürger mit ihrer Unterschrift unterstützen?

Mit der Teilnahme an IKEK, einer Initiative des grünen Umweltministeriums, hat sich die Stadt auf den Weg nachhaltiger Entwicklung gemacht. Ziele sind die Wiederbelebung der Innenstadt – dort sind fast alle Geschäfte verschwunden, viele Häuser und Höfe nahezu unbewohnt. Eine solche Innenstadtbelebung wäre ein sehr wichtiger Beitrag zur Einschränkung des von den Grünen angestrebten Flächenverbrauchs. Er bietet Chancen für neue Lebensformen. Dass dies einem Minister der Grünen nicht am Herzen liegt, ist sicherlich nicht nur mir, sondern auch vielen Parteianhängern völlig unverständlich. Die Aktivitäten der Bürgerschaft und der Stadt zu IKEK können allerdings nur Erfolg haben, wenn die Innenstadt verkehrsberuhigt wird.

Der Durchgangsverkehr muss die Stadt umfahren. Das dient allen – den Bewohnern und den Pendlern und letztlich auch der Umwelt!

Zusätzlich möchte ich anmerken, dass es sich bei der Umgehungsstraße für Groß-Bieberau um eine Altlast aus den 1990er Jahren handelt. Die Umfahrung von Groß-Bieberau fehlt, nachdem Reinheim, Brensbach-Wersau und Hahn ihre Umgehungen inzwischen haben bzw. gerade erhalten.

Bleibt uns in Groß-Bieberau wirklich nur der zivile Ungehorsam?

Im Anhang die Ziele des Umweltministeriums und von IKEK:

Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz trägt als oberste Landesbehörde die Verantwortung für den nachhaltigen Schutz des Menschen und seiner natürlichen Lebensgrundlagen.

Ziel der hessischen Dorfentwicklung ist, die Dörfer im ländlichen Raum als attraktiven und lebendigen Lebensraum zu gestalten sowie durch eine eigenständige Entwicklung die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Potenziale vor Ort zu mobilisieren.

Mit dem Ziel der aktiven Gestaltung des demografischen Wandels sollen in den Ortskernen der ländlich geprägten Kommunen Hessens zentrale Funktionen gestärkt und eine zukunfts-fähige Wohn- und Lebensqualität erhalten bzw. geschaffen werden.

Wir möchten uns nicht mit einer Beschwerde beim hessischen Landtag aufhalten sondern an unserer Umgehung arbeiten bzw. mitwirken !

Wir bitten daher letztmals um einen Gesprächstermin in Ihrem Hause. Vielleicht finden wir ja einen Weg, die Sache anzuschieben und der Bevölkerung zu zeigen, dass es auch einen Weg gibt, eine Umgehung in 6-8 Jahren zu bauen !

Mit freundlichen Grüßen



Bachgasse 21
64401 Groß-Bieberau
Mail: u.krell@umgehung-gross-bieberau.de
Homepage: www.brum-drum-rum.de

Ursula Krell